

Pressemitteilung

Potsdam, 19. August 2022 / 101

„Kunst zur Zeit“: ensemble unitedberlin & Helmut Zapf mit Uraufführung im Landtagsinnenhof

Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:
Gerold Büchner
Pressesprecher des Landtages

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1035
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de

Die Uraufführung eines Werkes, das speziell für den Hof des Landtages Brandenburg entstand, bildet in diesem Jahr den Höhepunkt und Abschluss der Reihe „Kunst zur Zeit“. Zu erleben sind

am **Donnerstag, 25. August 2022, um 18:00 Uhr**
das **ensemble unitedberlin & Helmut Zapf**.

Zur Uraufführung kommt am Finalabend der Veranstaltungsreihe das Werk „Kairos“, eine 2022 von Helmut Zapf komponierte Musik für 13 Instrumente, Rezitator und elektroakustische Zuspelung mit Texten von Hendrik Jackson, Franz Kafka und einigen Worten des Komponisten. „Kairos“ weist Bezüge zu Friedrich dem Großen und Johann Sebastian Bach auf – die beiden trafen sich seinerzeit in Potsdam bei Hofe. Aufgeführt wird das Werk vom ensemble unitedberlin und dem Solisten Matthias Bauer (Rezitation und Kontrabass) unter der Leitung von Christoph Braidler.

Das ensemble unitedberlin wurde 1989 gegründet und steht sinnbildlich für die zurückgewonnene Verbindung von Musik und Musikern nach der langen Teilung der Stadt. Es widmet sich intensiv dem Austausch mit internationalen und jungen in Berlin lebenden Komponistinnen und Komponisten. Helmut Zapf studierte Kirchenmusik in Eisenach und Halle (Saale). Seit dem Abschluss seiner Meisterschülerzeit bei Georg Katzer an der Akademie der Künste der DDR in Berlin (1982–1986) lebt und arbeitet er als freiberuflicher Komponist in Zepernick (Panketal). Zapf ist seit 2015 Mitglied der Akademie der Künste.

Das Konzert beginnt um 18 Uhr (voraussichtliche Dauer: 45 bis 60 Minuten), der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Interessierte können sich vor Ort über die Arbeit des Parlaments informieren und vor Beginn der Aufführung das Landtagsgebäude sowie die Ausstellungen besuchen.

